

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 267. Mittwoch den 13. November.

1861.

Bekanntmachung.

Die Benützung der alten Viebricher Chaussee von der Rheinstraße bis zur neuen Chaussee, soll

Samstag den 30. d. M. Morgens 9 Uhr
dahier verpachtet werden.

Wiesbaden, den 4. November 1861.

Herzogl. Nass. Berw.-Amt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Schlossermeister Joh. Heinrich Müller von hier seine auf der Hofstätte dahier zwischen Ludwig Brenner und Georg Philippi Wtw. belegene Hofraithe, in einem zweistöckigen Wohnhause, Hintergebäude, Scheuer, Schweinstall und Hofraum bestehend, unter günstigen Bedingungen in dem hiesigen Rathhause zum zweiten und letzten Male versteigern.

Wiesbaden, den 7. November 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12274 Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Georg Löw von hier läßt Donnerstag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr sein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau ic., in der Steingasse zw. Ignaz Baner und Martin Wahlheim belegen, einer zweiten Versteigerung in dem hiesigen Rathhause aussetzen.

Wiesbaden, den 7. November 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12275 Coulin.

Zufolge justizamtlicher Verfügung sollen Mittwoch den 13. November d. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 2 Betten,
- b) 2 Pferde,
- c) 1 Commode, 1 Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. November 1861.
12402

Der Gerichtsvollzieher.
Viebricher.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

Langgasse 27 ist zu haben:

Kleiner Fahrtenplan

für den Winterdienst.

Preis 6 kr.

Ein schönes fast ganz neues Pianoforte zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

10538

Eine große Sendung F i l z s c h u h e

habe ich erhalten und empfehle darunter besonders
eine reiche Auswahl

**schwarze Filzstiefelchen mit Glanzlederbesatz
und Ledersohlen,**

sowohl für Herrn als auch für Damen; ferner eine große Auswahl

schwarze Filzstiefelchen mit Filzsohlen

für Herren und Damen, außerdem alle Sorten Filzschuhe mit Filz- und
Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz von anerkannt vorzüglicher
Qualität, Wendel- und Litzenschuhe und Stiefelchen, gefütterte Filzstiefel
ohne Sohlen für Herrn und Damen, sowie Eisenbahn-Reiseschuhe und
Stiefeln.

Ebenso mache ich aufmerksam auf mein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in
acht amerik. Gummischuhen
in allen Größen, für deren Güte und Haltbarkeit ich garantire, sowie auf
eine frische Sendung

Regenschirme,

worunter seidene, halbseidene, baumwollene und Kinder-Regenschirme.

Alle Arten Reparaturen werden auf's Schnellste und Pünktlichste besorgt
und bei Allem die möglichst billigen Preise zugesichert.

12403

H. Proftlich, Metzgergasse 20.

Elise Fischer,

Musikdirectrice

und Gesangs- und Klavierlehrerin des kgl. Erziehungs-Instituts zu
Bauerberg bei München,

beabsichtigt einige Jahre in Wiesbaden zu verweilen, und empfiehlt
sich dem verehrlichen musikliebenden Publikum als vielfach erfahrene
und gründliche Gesangs- und Klavierlehrerin.

Näheres ist zu erfragen Nerostraße No. 2 bei Concertmeister
Fischer oder Wilhelmsallee No. 8 über 3 Stiegen. 12051

Elise Neubert, Hebamme,

wohnt Rentengasse No. 9 in Mainz. 11980

Obere Friedrichstraße 30 sind fortwährend Kartoffeln und Heu zu
verkaufen. 12261

4 Lampen (Uhr-Lampen), neu hergerichtet und schön hell brennend, sind
zu verkaufen Webergasse No. 11, 3 Stiegen hoch. 12371

Avis.

Sulpice Delplanque (de Paris),

Professeur de Danse et de Maintien de son Al. le Prince héritier Guillaume de Nassau, du Collège de Cadets, du Gelehrten-Gymnasium (par Autorisation spéciale), de Töchterschule, et de plusieurs Instituts de Demoiselles à l'honneur de faire connaître aux personnes qui désirent l'employer que son Domicile est maintenant.

No. 22 Friedrichstrasse, Wiesbaden.

12404

Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Füßen, Händen u. s. w., sowie auch gegen rheumatische Zahnschmerzen. Hauptdepot bei **Ring & Comp.** in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Pakete à 30 fr. Halbe à 16 fr.

Vorräthig bei **A. Flocker**, Webergasse No. 17.

406

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose findet am 15. November a. c.

auf hiesigem Rathhause statt.

Originalloose conrsmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 fr.
das Stück, 5 Stück à fl. 5 bei

Hermann Strauss,

12238

untere Webergasse 13.

Beim Herannahen der Winterzeit empfehle ich meine

Musikalien-Leihanstalt,

welche über 12,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch neue Werke vermehrt wird, dem verehrl. Publikum zur gefälligen Benutzung.

Prospecte gratis.

Eduard Wagner,

11724

Musikalienhandlung, Taunusstraße No. 9.

Tapeten-Lager.

Unser Lager in Tapeten und Borden, Fensterrouleaux, Tischdecken, Zimmerteppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Treppenläufer in Manilla, Cocus und Seegrass, Bodenwachstuch in Parquet, Möbelwachstuch jeder Art, Cocus- und Seegrassmatten, Schellenzüge u. bringen wir in empfehlende Erinnerung.

C. Leyendecker & Comp.,

269

7 große Burgstraße 7.

Bei Lackirer **Sator**, Webergasse 46, sind lackirte **Bettstellen, Tische** und **Küchenschränke** zu verkaufen.

12128

Abtritt wird unentgeltlich auszufahren gesucht durch

M. Thaler, Friedrichstraße 28. 12405

Ein guter **Kochofen** ist zu verkaufen Nerostraße 33, durchs Thor, links im Seitenbau.

12406

Soiréen für Kammermusik.

Die Unterzeichneten werden in diesem Winter wieder einen Cyclus von neun Soiréen für Kammermusik veranstalten und laden hiermit zur gefälligen Subscription ergebenst ein.

Es werden Quartette, Quintette (für Streichinstrumente), Trios, Sonaten (mit Klavier) von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Cherubini, Spohr, Mendelssohn &c. in diesen Soiréen zur Aufführung kommen.

Die Soiréen werden im großen Casinoaal gegeben.

Die erste Soirée wird Montag den 25. November stattfinden.

Außer der circulirenden Liste liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von C. Wagner Listen zur Subscription offen.

12407

A. Baldenecker. A. Scholle. E. Wagner. C. Grimm.

Wir beehren uns hiermit auf unser neuerrichtetes

Klavierlager

aufmerksam zu machen.

Indem wir eine bedeutende Anzahl Instrumente vorrätig halten, ist es unsere Absicht, dem geehrten Publikum eine größere Auswahl aus den besten deutschen und französischen Fabriken zu bieten.

Für Güte und Dauerhaftigkeit der Instrumente wird garantirt.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. Neue und gebrauchte Instrumente jeder Art werden vermiethet.

H. Scholl's Söhne, Detailmusikhandlung,

12408 Mainz, Luststraße 2.

Brönner's Fleckenwasser,

nur das ächte, zum Fabrikpreis bei **C. Leyendecker & Comp.,**
269 7 große Burgstraße 7.

Westphälische Schinken, Gothaer Cervelatwürste und
Blasenschinken, sowie Frankfurter Bratwürstchen billigt bei

Chr. Ritzel Wittwe. 12409

Alle Sorten Chocolade

7339

der **Compagnie française in Mainz**

empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

Frische Austern

bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 12218

Patentirter Würfelform-Caffee-Zucker

à Packet 22 fr. empfiehlt

H. Wenz, Conditior. 11834

Gött. Cervelatwürste

sind wieder eingetroffen bei **A. Schirmer a. d. Markt.** 12410

Stenographie-Unterricht nach der verbreitetsten Methode ertheilt

A. Liebrich. 9230

Ein Kochherd wird billig abgegeben **Webergasse 10.** 12373

Bürgerverein.

Die verehrlichen Mitglieder dieses Vereins werden darauf aufmerksam gemacht, daß unsere Unterhaltungen **regelmäßig jeden Mittwoch Abend von 8 Uhr an** bei Herrn **H. Engel** stattfinden, auch wenn keine besondere Anzeige erfolgt. Da wir diesen Winter vorzugsweise **gewerbliche, städtische und sonstige gemeinnützige Angelegenheiten**, die einen jeden Bürger und Gewerbetreibenden interessieren müssen, in den Kreis unserer Besprechungen ziehen werden, so dürfen wir wohl mit Recht einen recht zahlreichen Besuch erwarten. Wir dürfen die Versicherung geben, daß wir unsererseits keine Mühe scheuen werden, diese Unterhaltungen so interessant wie möglich zu machen. 12109

Wiesbaden, den 6. November 1861.

Der Vorstand.

Jeden Abend von 7 Uhr an

Mainzer Aftienbier per Schoppen 5 fr.,
Frankfurter Lagerbier " " 4 "

12411 bei **Ph. Freinsheim** im goldnen Lamm.

Frische Schellfische

billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe.

12412

Bei Metzger Hees, Nerostraße 2,

ist beste Qualität Hammelfleisch à Pfd. 12 fr.,

Haushmacher Leberwurst " " 24 "

frische Leber- u. Blutwurst " " 12 "

geräucherte Bratwürstchen per Stück 4 "

fortwährend zu haben. 12366

Die Ziehung der Fürstl. Vereins fl. 10 Loose

findet am 15. November

auf hiesigem Rathhause statt.

Hierzu Loose zum billigsten Course, sowie solche nur für obige
Ziehung gültig à fl. 1. 12 fr., fünf Stück à fl. 5. bei

M. D. Stern, Bank- & Wechsel-Geschäft,
 12167 untere Webergasse 9.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen. Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber** (Marktstraße) entgegengenommen.

11912

G. W. Schmidt in Biebrich.

Eine noch ganz neue Bither ist billig zu verkaufen fl. Burgstraße 12. 12413

Großherzogl. Badische Staats-Eisenbahn-Anlehensloose.

Gewinne: fl. 40,000, fl. 35,000, fl. 10,000 u.

Niedrigster Gewinn fl. 47.

Ziehung am 30. November d. J.

Loose hierzu à einen Gulden, 11 Stück für fl. 10, empfehlen die Unterzeichneten. Briefmarken können zur Zahlung verwendet werden. Loose zu allen andern Staatsziehungen billigt.

Moriz Stiebel Söhne,

Bankiers in Frankfurt a. M.

12414

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich bei Herrn Jäger, Saalgasse 18.

Wiesbaden, den 12. November 1861.

Chr. Schiebeler, Schuhmacher.

12415

Heidenberg bei Schreiner Schmidt sind zwei neue **Bettstellen** zu verkaufen. 12416

$\frac{1}{3}$ eines Vorderstüzes der 2. **Ranggalerie** wird gesucht. Man beliebe Offerte und Nummer des Platzes in der Exped. d. Bl. abzugeben. 12369

Auf meiner **Sägmühle** sind stets trockne **Rinde** und kleingeschnittenes **Brennholz** zu haben. **A. Dochnahl.** 9363

Ein Stück engl. **Teppichstoff** für einen Salon oder Zimmer wird sehr billig abgegeben. Wo, sagt die Exped. 12326

Es ist eine **Schmiedewerkstätte** mit sämtlichem **Werkzeug** nebst **Oekonomiegebäuden** nahe bei der Stadt zu verkaufen. Näh. Exp. 12375

Hinter der Artilleriekaserne auf meinem Acker darf **kein Dauschutt** mehr abgeladen werden. **Daniel Beckel.** 12417

Treppe, Thüren, Fenster, Läden zu verkaufen Michelsberg 12. 12418

Ein sehr fettes **Schwein** ist zu verkaufen. Näheres Exped. 12419

Es werden **Bordeauxflaschen** zu kaufen gesucht.

Friedrich Schaus, 10 große Burgstraße 10. 12420

Eine englische Dame wünscht **Conversations-Stunde** in englisch und deutsch mit einer deutschen Dame zu vertauschen. Näh. Exped. 12421

Eine **Douche** in gutem Zustande steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12363

Gesucht werden zwei $\frac{1}{2}$ Plätze (vorderer Sitz) in der ersten Rangloge. Näheres in der Exped. 12377

Zu verpachten

in der Gemarkung **Sonnenberg**: von $\frac{1}{2}$ Morgen der Unternngen;

Wiesbaden: $\frac{1}{4}$ Morgen Acker der besten Lage.

" Zu erfragen **Louisenstraße No. 32** im Hintergebäude. 12018

Ein **Kanarienvogel** ist gestern Morgen entflohen. Wer denselben Langgasse 53 eine Stiege hoch zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 12422

Derjenige wohlbekannte alte Herr mit Perrücke, welcher gestern Abend, sei es aus unschuldigem oder böswilligem Versehen, aus dem Laden Tannusstraße No. 29 einen **Nohrstock** mit gekrümmtem Griffe und langer Stahlzwinde mitgenommen hat, wird aufgefordert, denselben unverseht sofort in obigem Laden abzugeben, widrigenfalls die strengsten Maßregeln gegen denselben ergriffen werden müssen, während im andern Falle die strengste Verschwiegenheit zugesichert werden könnte. 12423

00711

Gefunden

ein **Nohrstock** mit langem Eisenschmiele, welcher gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden kann auf dem alten Geisberg. 12424

00881

Verloren.

Es wurde am Montag Abend ein **Crepp-Schleier** verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Badhaus zum „Krenz“ bei Frau Dreßler. 12425

Am Sonntag wurden nach dem Theater, von da bis an die Sonnenberger Chaussee ein Paar graue **Velzstücken** verloren. Gegen gute Belohnung Steingasse 11 (Parterre) abzugeben. 12426

Ein schwarzer **Velz** (Pulswärmer) wurde von der Nerostraße bis Langgasse verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung in der Expedition d. B. abzugeben. 12427

Vom Cursaal bis in die Langgasse wurde eine **Brille** mit Futteral verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine entsprechende Belohnung im Badhaus zum Bären abzugeben. 12330

Am Sonntag Abend wurde aus der Langgasse nach dem Theater ein **Opernglas** in Etui verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Webergasse No. 12. 12382

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Schulgasse No. 5 Parterre. 12428

Es kann ein Mädchen unter vortheilhaften Bedingungen das Kleidermachen erlernen. Näh. Exped. 12429

00881

Stellen-Gesuche.

Ein sehr gebildetes Frauenzimmer, Majorstochter, 30 Jahre alt, von angenehmem Aeußern, mit den besten Zeugnissen versehen, französisch spricht, in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten, sowie in der Küche sehr versant ist, sucht eine Stelle als Haushälterin, Beschließerin, Kammermädchen, Bonne oder als Krankenpflegerin hier oder auswärts. Näheres Herrn mühlgäßchen No. 4 eine Stiege hoch. 12430

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, in allen häuslichen Arbeiten, sowie in der feinern Küche sehr erfahren, wünscht die Führung einer Haushaltung zu übernehmen. Näheres zu erfragen Langgasse No. 5 im Laden. 12431

Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres Dohheimer Chaussee 13. 12432

Gesucht wird ein starkes, braves Mädchen, das gut kochen kann, jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat. Nur solche, die sehr gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes. 12433

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und nähen kann, besonders aber gute Zeugnisse besitzt, — nur ein solches findet einen Dienst Mühlweg No. 3 eine Treppe. 12434

Gesucht gegen guten Lohn auf Weihnachten oder früher ein mit guten Zeugnissen versehenes braves reinliches Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeiten versteht. Näh. Exped. 12004

Gesucht wird ein braves Dienstmädchen, welches kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näh. Friedrichstraße 25, 2. Stock. 12385

Ein Mädchen, welches alle Arbeit versteht, auch etwas kochen kann, sucht einen Dienst. Eintritt in 8 Tagen. Näheres Mühlgasse 3. 12391

Es wird ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen die eine Familie ohne Kinder gesucht. Näheres Exped. 12393

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Langgasse 31. 11700

Ein Küchenmädchen zum sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Exped. 12394

Gesucht wird ein Bursche, welcher in Kellerarbeiten erfahren ist und etwas Küferei versteht. Näh. Friedrichstraße 25 im 2. Stock. 12395

16000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu 5 % zu leihen gesucht, wovon 7—9000 fl. gleich und der Rest am 1. Juni 1862 einzuzahlen ist. Näheres in der Exped. 11017

1800 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 11299

1600 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Das Nähere in der Exped. 12435

Faulbrunnstraße 8 im dritten Stock sind 1 auch 2 freundlich möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 11254

Friedrichstraße No. 37 im ersten Stock sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 12436

Röderallee 6 im Hinterban ist ein heizbares Zimmer unmöblirt zu vermieten und gleich zu beziehen. 12437

Eine kleine Stube und Küche ist an eine einzelne Person zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Steingasse 31. 12438

Bei Ph. Seck, fl. Burgstraße 12,
ist der 3. Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. unmöblirt, auf den 1. Januar zu vermieten. 12439

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 12440

Liebe Anna!
Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem 13. Geburtstage.
Ein Ungenannter, aber doch Wohlbekannter. 12441

Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1861.

Hente Mittwoch den 13. November.

Anlage gegen Lorenz Klein von Niederlahnstein, 23 Jahre alt, Schiffer, wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Travers.

Verhandlung vom 12. November.

Der wegen Körperverletzung angeklagte Jacob Hanz von Lorch wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Hente Mittwoch: **Der letzte Brief.** Lustspiel in 3 Acten nach dem Französischen des Scribe.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.